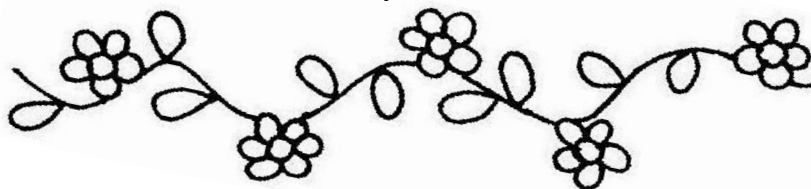


CHINDSGI ABC



Anfang: Der Kindergarten wird um 8.20 Uhr geöffnet; bis 8.40 Uhr ist Ankunftszeit. Ich möchte, dass dann (8.40 h) alle Kinder ausgezogen im Unterrichtsraum sind, damit wir pünktlich beginnen können. Am Nachmittag öffnen wir den Chindsgi um 13.35 Uhr.

Bewegung: Bewegung ist wichtig, darum sollten die Kleider dem Bewegungsdrang der Kinder entsprechen. Auch gehen wir jeden Tag in den Garten und basteln regelmässig. So können auch der Pulli oder die Hose mal schmutzig werden.

Brügglitage: Nach dem Auffahrtsdonnerstag ist jeweils ein Brüggli-Tag und darum kein Unterricht.

Choche: Ich werde ca. 6x im Jahr mit den grossen Kindern im Kindergarten kochen, dazu benötigen die Kinder einen Kochschurz. (genaue Infos auf separatem Merkblatt)

Draussen: Wir gehen jeden Tag mindestens eine halbe Stunde nach draussen, nur wenn es hagelt, eiskalt ist oder ein anderes Naturphänomen uns daran hindert, bleiben wir drinnen. Ziehen Sie Ihr Kind dem Wetter entsprechend an. Dabei können Kleider auch einmal dreckig werden, bitte haben Sie Verständnis dafür. Bitte bringen Sie eine Regenhose in den Kindergarten, welche fix im Kindergarten bleibt, damit die richtige Ausrüstung fürs schlechte Wetter immer vorhanden ist. Danke!

Expertenbesuche: Um die Kinder optimal zu fördern, werden wir von folgenden Experten unterstützt: Heilpädagogin, Logopädin, Deutschlehrkraft, Schularzt, Schulzahnarzt, Zahnpflegehelferin, Verkehrspolizist...

Finken: Finken müssen gut sitzen und fest an den Füssen halten. Am Besten Klettverschlussfinken mit fester Sohle. Bitte keine Crocs oder Birkenstockschlappen.

Geburtstag: An diesem besonderen Tag darf das Geburtstagskind für alle einen Znüni mitbringen. Zudem sind die Mamis und Papis herzlich eingeladen um beim Feiern dabei zu sein, was die Kinder sehr schätzen. Das Geburtstagskind darf an diesem Tag gemeinsam mit der Begleitung erst um 9.00 Uhr in den Kindergarten kommen.

Herzlich Willkommen: Sie sind grundsätzlich jederzeit herzlich eingeladen uns im Kindergarten zu besuchen. Bitte melden Sie sich doch vorher bei uns an.

Informationen: Kommt ihr Kind mit dem Posttäschli nach Hause, nehmen Sie bitte die darin enthaltende Nachricht heraus und geben das Posttäschli in den Kindergarten zurück.



Jokertage: Im 1.Kg stehen 20 und im 2.Kg 10 Joker-Halbtage zur Verfügung; diese müssen jedoch 3 Tage vor Bezug angekündigt werden. Formulare dazu befinden sich im Eingang des Kindergartens an der Pinnwand oder auf der Schulhomepage.

Krankheit: Ist Ihr Kind krank, melden Sie es bitte am Morgen bis 8.15 Uhr im Kindergarten ab. Bitte schicken Sie Ihr Kind erst wieder in den Kg, wenn es wirklich fit ist und mindestens ein Tag fieberfrei.

Liebe und Leistung: Wir möchten jedes Kind als eigenständiges, einzigartiges Individuum ansehen. Gelingt dass und können wir, dies dem Kind vermitteln, wird Leistung erst möglich. Anders gesagt, nur wo man sich angenommen und wohl fühlt, ist man auch bereit etwas von sich zu zeigen, zu lernen und Leistung zu erbringen.

Miteinander: Wir werden immer wieder gemeinsam mit der Gruppe von Anita Fricker und Romy Germann etwas machen, sodass die Kinder aus allen drei Klassen auch klassenübergreifend Kontakte knüpfen können. Zudem werden wir auch die Pausen im Garten zusammen verbringen.

Nicht während dem Unterricht: Um die Aufmerksamkeit ganz auf die Kinder zu richten, können wir uns während dem Unterricht nicht auf Gespräche oder Telefonate einlassen. Wir sind jedoch meist, eine halbe Stunde vor und nach dem Unterricht erreichbar.

Name: Bitte schreiben Sie Finken, Regenhose, Gummistiefel, Chindsgistreifen, Grätschüehli usw. an, damit es nicht zu Verwechslungen kommt.

Ohne Süsses: Ausser an den Geburtstagen gibt es in unserem Chindsgi nichts Süsses. Kaugummi, Schoggi, Zältli, Kekse und Co. bleiben deshalb besser zu Hause. Auch Chips und Popcorn sind ausser an den Waldmorgen im Kindergarten unerwünscht.

Pause: Nach dem Znüni gehen wir immer nach draussen. Wir nennen diese Zeit Pause. Wir können die Kinder nicht überall beaufsichtigen, sind jedoch die ganze Zeit zirkulierend anwesend. Wir versuchen die Kinder mit kleinen Impulsen, Beobachtungen und gelegentlichen Interventionen dabei zu unterstützen, selbständig zu spielen und sich kennen zu lernen.

Qualität: Auch wenn ein Bastelprodukt vielleicht am Schluss nicht so schön aussieht, nicht lange hält und farblich nicht wirklich abgestimmt ist, kann sehr viel Qualität und Aufwand darin stecken. Denn der Weg ist das Ziel. Oder anders formuliert: Der Prozess ist wichtiger als das Produkt.

Rückmeldungen: Melden Sie sich bei uns, wenn Sie etwas nicht verstehen, besonders gut oder schlecht finden. Von Rückmeldungen können wir nur profitieren.

Sicherheitsstreifen: Jedes Kind erhält am ersten Kindergarten tag einen persönlichen Leucht-Sicherheitsstreifen. Bitte sorgen Sie dafür, dass es diesen auf dem Kindergartenweg immer trägt.



Turnen: Die Kinder haben einen gut tragbaren Turnsack mit ihrem Turnzeug im Kindergarten. Auch kann Ihr Kind schon im Turndress in den Kindergarten kommen. In der Turnhalle turnen wir in Geräteschuhen oder barfuss. **Keine Turnschuhe!!** Am Schluss der Turnstunde werden die Kinder bei der Turnhalle verabschiedet.

Unterrichtsausfall: Sollte der Unterricht kurzfristig wegen Krankheit ausfallen, so werden Sie via Klapp oder des Telefonalarms möglichst früh darüber informiert. Beim Telefonalarm erhalten Sie die Nachricht von der Familie, die auf dem Plan über Ihnen aufgeführt ist. Bitte vergessen sie nicht die Nachricht weiterzuleiten, an die Familie, die unter ihnen steht. Die Untersten rufen jeweils im Kindergarten an um den Telefonalarm zu bestätigen.

Velo: Wir möchten, dass die Kinder das Velo/Trotti zuhause lassen. Zum einen, weil es offiziell nicht erlaubt ist, dass Kinder im Kindergartenalter alleine auf der Strasse fahren und zum anderen, weil wir den Fahrzeugpark vor dem Kindergarten nicht ausweiten wollen. (Ausnahme Kinder aus den Siedlungen) Weiteres unter W...

Weg: Wir empfehlen, dass die Kinder den Chindsgiweg möglichst zu Fuss gehen. Ob dies alleine, in einer Gruppe oder in Begleitung eines Erwachsenen geschieht ist Ihnen überlassen. Der Weg selbst, ist schon ein Erlebnis und ein wichtiger Schritt für die Selbständigkeit Ihres Kindes. Wir möchten, dass die Kinder spätestens nach den Herbstferien ohne Begleitung in den Kindergarten

hereinkommen und sich ohne Hilfe umziehen.

Darum bitten wir Sie die Kinder schon möglichst bald am Gartentor oder noch besser beim Parkplatz zu verabschieden und in Empfang zu nehmen.

X-mal Schnecken sammeln: Falls ihr Kind ohne ersichtlichen Grund bis um 9.00 Uhr nicht im Chindsgi angekommen ist werden wir telefonisch nachfragen, ob es schon unterwegs und evt. noch am Schnecken sammeln ist.

Yuppii wir gehen in den Wald: Wir werden jeweils jeden zweiten Freitag, gemeinsam mit der Klasse von Frau Germann, den ganzen Morgen im Wald verbringen. Darum bitten wir Sie ihr Kind an diesem Tag dem Wetter entsprechend anzuziehen und in einem kleinen, gut tragbaren Rucksack (Brustverschluss) mit einer Trinkflasche, einem Znüni (kann auch eine Wurst sein) und je nach Wetter einem Regenschutz oder einem Sonnenhut auszurüsten. (siehe Merkblatt Wald)

Znüni und Zahnürste: Die Kinder bringen ihren Znüni in einem Täschli oder kleinem Rucksack mit. Wir legen Wert auf eine gesunde Ernährung, durch Obst, Gemüse, Nüsse, Brot usw. Im Chindsgi haben die Kinder einen eigenen Trinkbecher aus dem sie jederzeit Wasser trinken dürfen, somit geben sie bitte keine Getränke mit. Jedes Kind bringt eine eigene Zahnbürste von Zuhause mit, die in der Kindergartenschublade versorgt wird.



Ferienkalender

	von	bis
Herbstferien	Sa. 30.09.23	So. 22.10.23
Weihnachtsferien	Sa. 23.12.23	Di. 02.01.24
Sportferien	Sa. 27.01.24	So. 11.02.24
Frühlingsferien	Sa. 13.04.24	So. 28.04.24
Sommerferien	Sa 06.07.24	So. 11.08.24

Internet: www.schuleneunkirch.ch

Annik Hafner

a.hafner@schuleneunkirch.ch

Kindergarten Neunkirch

Breitiweg

8213 Neunkirch

Tel: 052 681 16 03

